

Liebe Chowfreunde,

Dieses Heft ist diesmal etwas Besonderes. Wie Sie bereits wissen, hat sich unser Verein mit Anfang März aufgelöst. Wir wollen aber nicht einfach „so“ Schluss machen, sondern noch einmal die Jahre, die wir gemeinsam für unsere Chows da gewesen sind, Revue passieren lassen. Aus Platzgründen konnten wir leider nicht alle Ideen aufnehmen. Frau Pleinert und ich mussten daher schweren Herzens Schwerpunkte setzen.



Sie werden bemerken, dass wir diesmal auch einen erheblichen Teil unseren Mitgliedern und nicht nur den Hunden gewidmet haben. Bei einem Abschluss-Heft sollten nach unserer Ansicht auch einmal die Menschen, die diesen Verein mitgestaltet haben, im Blickpunkt stehen.

Es ist mir ein Bedürfnis, mich bei Ihnen allen für die Unterstützung des Klubs zu bedanken. Ich werde gerne an die vielen anregenden Bekanntschaften zurückdenken, von denen ich hoffe, dass auch einige über das Klubende hinaus Bestand haben werden.

Dieses Vorwort möchte ich aber nicht beschließen, ohne mich nicht in Dankbarkeit jener Chowexperten - allen voran an Fr. Koos, Fr. Huhn, Hrn. Kleinheisterkamp und der viel zu früh verstorbenen Fr. Playford - zu erinnern, durch die ich nicht nur über Chows, sondern auch viel über das Hundewesen allgemein lernen durfte. Ich habe bei ihnen immer wieder eine Kraft und Leidenschaft im Einsatz für die Chows gespürt, die ich zutiefst bewundere.

Ich verabschiede mich hiermit und wünsche Ihnen und Ihren Vierbeinern alles erdenklich Gute für die Zukunft.

Edda Stech